

## Sport über zwei Wochenenden

**Turnen.** – Am Schwyzer Kantonturnfest in Ibach wird an zwei Wochenenden die ganze Palette des Turnsports zu sehen sein. Zum Start am ersten Wochenende stehen die Einzelathleten in der Leichtathletik, Geräteturnen sowie dem Turnwettkampf im Fokus. Dazu werden die Jugend-Vereinswettkämpfe oder Spielturniere wie Indica, Unihockey oder Volleyball durchgeführt. Die Vereinswettkämpfe werden am zweiten Wochenende, 23./24. Juni, stattfinden. (asz)

## Neun Märchler und Höfner Jugendvereine

Wie bei den Aktiven wird für die Jugend ein Vereinswettkampf angeboten. Dieser findet bereits am Sonntag statt.

**Turnen.** – Die Spitzenathleten im Zehnkampf werden am Sonntag die Sportanlage Wintersried in Ibach mit vielen Kindern teilen. Einige Turnvereine werden mit ihren Jugendabteilungen den Vereinswettkampf absolvieren. Wie bei den Aktiven am zweiten Wochenende, wird auch am Sonntag mit dem Nachwuchs ein dreiteiliger Vereinswettkampf absolviert. Die Disziplinen sind frei wählbar. So wird über Sektionsgeräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen bis hin zu spielerischen Disziplinen wie Hindernislauf die ganze Breite des Turnsports angeboten.

Mit Buttikon-Schübelbach, Pfäffikon-Freienbach, Reichenburg, Schindellegi, Siebnen, Tuggen, Wägital, Wangen und Wollerau-Bäch haben sich beinahe alle Märchler und Höfner Turnvereine die ganze oder Teile ihrer Jugendabteilungen angemeldet. Insgesamt machen 25 Vereine bei diesen Jugend-Vereinswettkämpfen mit. March und Höfe stellt mit neun Vereinen also mehr als einen Drittel des Teilnehmerfeldes. (asz)

## Die Zahlen zum ersten Wochenende

**Turnen.** – Den grössten Ansturm von Teilnehmern erleben Organisatoren von Turnfesten jeweils am zweiten Wochenende. Dennoch sind bereits am kommenden Samstag und Sonntag weit mehr als 2000 Athletinnen und Athleten am Start – darunter einige hundert aus Ausserschwyz.

Neben dem Jugend-Vereinswettkampf (siehe oben) wurden aus March und Höfen vor allem Einzelturner in Leichtathletik und Geräteturnen angemeldet. Dazu kommen noch diverse Mannschaften im Indica-Turnier sowie Einzelathleten im Turnwettkampf.

Das grösste Kontingent an Einzelathleten in der Leichtathletik stellt der TV Buttikon-Schübelbach, der morgen Samstag mit mehr als 30 Turnerinnen und Turnern am Start sein wird. Gar mit mehr als 50 Turnerinnen und Turnern wird die Geräteabteilung des TV Siebnen nach Ibach reisen, rund 40 turnen im Dress des TSV Galgenen. (asz)

### Einzelathleten am ersten Wochenende

#### Gemeldete Teilnehmer der Vereine

Leichtathletik:	
Buttikon-Schübelbach	32 Teilnehmer
Wangen	18 Teilnehmer
Galgenen	13 Teilnehmer
Schindellegi	12 Teilnehmer
Pfäffikon-Freienbach, Lachen	je 11 Teilnehmer
Wollerau-Bäch	7 Teilnehmer
Siebnen, Tuggen	je 5 Teilnehmer
Reichenburg	4 Teilnehmer
Geräteturnen:	
Siebnen	54 Teilnehmer
Galgenen	42 Teilnehmer
Tuggen/Reichenburg	29 Teilnehmer
Wollerau-Bäch	27 Teilnehmer
Schindellegi	16 Teilnehmer
Pfäffikon-Freienbach	14 Teilnehmer
Buttikon-Schübelbach	13 Teilnehmer

# «Wir organisieren eines der grössten Turnfeste der Schweiz»

**Sechs Jahre nach Freienbach findet ab morgen in Ibach wieder ein Schwyzer Kantonturnfest statt. Michael Iten, Chef des Turnkomitees, spricht über Ausserschwyz Favoriten im Einzel- und Vereinswettkampf und attraktive Gastvereine.**

Mit Michael Iten sprach Thomas Bucheli

**Am zweiten Wochenende geht mit den Vereinswettkämpfen der Höhepunkt über die Bühne. Welches sind dabei die beliebtesten Disziplinen der Vereine?** Im Vereinswettkampf sind es ganz klar die leichtathletischen Disziplinen, vor allem die Pendelstafette. Hier kann man von acht bis 20 Uhr vielen Vereinen zusehen. Weiter sind die Würfe sehr beliebt. Als wir die Notenblätter für die Vereinscouverts zusammenpackten, war die Stapel vom Schleuderball klar der Grösste.

**Welche Disziplinen von welchen Vereinen darf ein Zuschauer am Turnfest auf keinen Fall verpassen?**

Bestimmt sind die Vorführungen an den Geräten sowie in der Gymnastik und im Team Aerobic immer sehr attraktiv für Zuschauer. Aber auch bei leichtathletischen Disziplinen ist es genial, Vereinen wie Wangen oder Buttikon-Schübelbach zuzusehen. Die Leistungen, welche diese



Michi Iten freut sich auf die starken Ausserschwyz Sektionen. Bild Thomas Bucheli

Athleten vollbringen, sind für einen «normalen» Turner einfach nur sensationell.

**Was ist für Sie sportlich das Besondere am Turnfest in Ibach?**

Ich finde es toll, wie die verschiedenen Vereine aus allen Ecken der Schweiz ihre Leistungen gerade bei uns zeigen. Besonders stolz bin ich, dass wir am zweiten Turnfest-Wochenende die beiden Schweizer Meister Stein und Mels bei uns zu Gast haben. Aber auch von den Schwyzer Vereinen wie Galgenen,

Schindellegi, Siebnen, Wangen und Buttikon-Schübelbach sind absolute Topleistungen zu erwarten.

**Gibt es für Sie noch irgendwelche organisatorische Probleme, welche noch gelöst werden müssen?**

Im Moment laufen sehr viele Rückmeldungen von Kampfrichtern ein, welche von den Vereinen gemeldet wurden, aber doch keinen Einsatz leisten können. Ich bin gespannt, wie sich diese Vereinen Zukunft verhalten werden. Es beängstigt mich, dass die Vereine immer noch nicht kapiert

haben, dass es notwendig ist, dass sie brevetierte Richter stellen müssen. In einem Jahr am ETF in Biel wird dieses Verhalten nicht mehr möglich sein. Sonst gibt es noch viele kleine Dinge, welche kurzfristig gelöst werden müssen. Aber ich bin überzeugt, dass die Vereine an einem genialen Turnfest starten können.

**Wer steht Ihnen als Helfer im technischen Bereich zur Verfügung?**

Ich habe Fredy Kissling und den zukünftigen Kantonloberturner Marco Bollmann im Rücken. Wenn es brennt, kann ich mich auf sie verlassen. Sie leisten eine tolle Arbeit.

**Wie gross ist Ihre Vorfreude auf das Turnfest?**

Wir organisieren eines der grössten Turnfeste in der Schweiz in diesem Jahr. Ich bin stolz, dass wir so viele Gastvereine begrüßen dürfen. Dazu freue ich mich persönlich auf die Vereine und Personen, mit welchen ich seit Jahren zu tun oder schon lange nicht mehr gesehen habe.

**Stehen auch Spitzenathleten am Start?**

Ja, vor allem in der Leichtathletik. Ein grosser Teil der nationalen Zehnkampfelite wird bei uns starten. Zum Teil mit dem Ziel, die Limite für die Europameisterschaften in Helsinki zu schaffen. Es wird ein tolles erstes Wochenende, auch wenn wir mit diesen Qualifikationsversuchen einiges an Mehraufwand erhalten haben.

## Welche Einzelturner holen sich die Festsiege?

**Beim morgigen Start in das Schwyzer Kantonturnfest stehen die stärksten Leichtathleten im Fokus. Im Zehnkampf der Männer und Siebenkampf der Damen werden die Turnfestsieger sowie Mehrkampf-Kantonmeister ausgemacht.**

**Turnen.** – Würde man bei Wettanbietern auf die Turnfestsiegerin in der Leichtathletik setzen können, hätte Melanie Schnyder wohl keine sehr attraktive Quote. Die Kantonalrekordhalterin vom TSV Galgenen ist am Schwyzer Kantonturnfest die grosse Favoritin. Beim Mehrkampfmeeting in Landquart holte Schnyder knapp über 5000 Punkte. Sollte sie es wieder über dieser Marke schaffen, dürfte ihr der Turnfestsieg und der Kantonmeisterstitel im Mehrkampf nicht zu nehmen sein.

Auch bei den Männern dürfte der Sieg in der Leichtathletik über Ausserschwyz Athleten führen. Michael Bucher und Walter Bodmer vom TV Buttikon-Schübelbach gelten dabei neben dem Küssnacher Roland Sidler als aussichtsreichste Kandidaten.

**Die nationale Spitze ist am Start**

Speziell am Schwyzer Kantonturnfest ist, dass das Zehnkämpfer-Feld besser besetzt ist als das renommierte Mehrkampf-Meeting in Landquart vom vergangenen Mai. Mit Athleten wie Dominik Alberto, Jonas Fringeli, Flavien Antille sowie dem einstigen WM- und EM-Teilnehmer Simon Walter ist beinahe die ganze Schweizer Zehnkampf-Elite am Start. Zum Turnfestsieg ist allerdings nur berechtigt, wer einem am Turnfest gemeldeten Verein angehört. Dies ist bei den Spitzenathleten Alberto, Fringeli, Antille und Walter nicht der Fall.



Michael Bucher gilt als Favorit auf den Turnfestsieg. Bilder Archiv

Nicht um Turnfestsiege, dafür aber um Kantonmeisterstitel der Jugendkategorien starten die Ausserschwyz Nachwuchs-Mehrkämpfer. Bei der Altersklasse U20 stehen Raphael Holdener und Thomas Bucher im Fokus. Eine Kategorie tiefer wird Jan Deuber probieren, seine starke Leistung vom Meeting in Landquart zu bestätigen.

**Michi Stachel turnt im K7**

Neben den Leichtathleten stehen am Samstag auch die Einzel-Geräteturner im Einsatz. Dabei ist Michael Stachel vom Turnverein Siebnen der einzige Schwyzer der in der höchsten Kategorie K7 turnen wird. Bei den Damen werden Cindy Kobler und Patrizia Schnyder, Angelika Blöchliger den Kanton Schwyz in der höchsten Kategorie vertreten. (asz)



Melanie Schnyder will im Siebenkampf am Kantonturnfest auftrumpfen.

## SPORT

SCHWINGEN

**Adi Laimbacher steht früher als erwartet wieder im Sägemehl.**

SEITE 13



FUSSBALL, EUROPAMEISTERSCHAFT

**Erster Viertelfinal: Tschechien unterliegt Portugal mit 0 zu 1.**

SEITE 17

## Veteranenschiessen in Ibach

Ende Juni ist Schützenfest für die Schützenveteranen des Kantons Schwyz. Erstmals sind Schützen des Jahrgangs 1952 zur Teilnahme eingeladen.

**Schiessen.** – Die 300-m-Schützen schießen im «Schachen», Ibach, die Einzelkonkurrenz VSSV und den Jahresstich am Freitag, 29. Juni von 16 bis 18.30 und am Samstag, 30. Juni, von 9.30 bis 12 Uhr sowie nachmittags von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Die Pistolenschützen absolvieren die Programme über die Distanzen von 50m und 25m am Freitag, 29. Juni, von 16 bis 18 und am Samstag, 30. Juni, von 13.30 bis 15.30 Uhr im Schiessstand «Laimgasse», ebenfalls in Ibach.

Im Anschluss an die Schiesswettkämpfe treffen sich die Schützen in den jeweiligen Schützenstuben zum Imbiss und zur Pflege der Kameradschaft.

Der SV Ibach-Schönenbuch sowie die PS UOV Schwyz zeichnen für die Organisation des Kantonalen Veteranenschützenfestes verantwortlich. Erstmals teilnahmeberechtigt sind Schützen des Jahrgangs 1952. (di)

## SPORTKALENDER

für die Woche von  
Freitag, 22., bis Donnerstag, 28. Juni

## FUSSBALL

## FC Wollerau

Freitag, 22. Juni  
Grümpeltturnier: ab 17.30 Uhr, Erlenmoos

Samstag, 23. Juni  
Grümpeltturnier: ab 10.45 Uhr, Erlenmoos

Sonntag, 24. Juni  
Grümpeltturnier: ab 9.15 Uhr, Erlenmoos  
Schülerturnier: ab 11.40 Uhr, Erlenmoos

## INLINEHOCKEY

## IHC March-Höfe Stars

Samstag, 23. Juni  
4. Liga: 15.30 Inlinehalle Kaltbrunn  
March-Höfe Stars II – IHC Stäfa

## Rolling Stoned Tuggen

Samstag, 23. Juni  
Playoff-Halbfinal/Rückspiel  
1. Mannschaft NLA: 16 Uhr, Sursee  
Razorbacks Zug Freiamt – RS Tuggen  
2. Mannschaft 1. Liga: 14 Uhr, Sursee  
IHC Sursee I – Rolling Stoned Tuggen  
Playoff-Halbfinal/Hinspiel  
Novizen: 15 Uhr, Hochdorf  
Rolling Stoned Tuggen – 4. Novizen

Sonntag, 24. Juni  
4. Liga: 18.15 Uhr, Inlinehalle Kaltbrunn  
Rolling Stoned Tuggen – IHC Freienbach  
Playoff-Halbfinal/Rückspiel  
Novizen: 12 Uhr, Inlinehalle Kaltbrunn  
4. Novizen – Rolling Stoned Tuggen

## SHC Wollerau

Sonntag, 24. Juni  
SIHV 1 Liga: 16 Uhr, Centro Sportivo  
Novaggio Twins – SHC Wollerau I

REKLAME

**ks-sport**  
**8854 SIEBEN**  
Pokale und Medaillen  
für Ihren nächsten Anlass

# Wangen gilt es zu schlagen

Sportlicher Höhepunkt eines jeden Turnfestes ist der dreiteilige Vereinswettkampf bei den Aktiven. Top-Vereine aus allen Teilen der Schweiz machen das Schwyzer Kantonaltturnfest zu einem der bestbesetzten Turnfesten der Schweiz. Favorit ist mit Wangen aber ein Schwyzer Verein.

**Turnen.** – Der Turnverein Wangen ging 2006 in Freienbach und 1999 in Einsiedeln jeweils als Sieger aus den Schwyzer Kantonaltturnfesten hervor. Nun streben die Märgler den Hattrick an. Mit der Note 29,33 am Verbandsturnfest Luzern, Ob- und Nidwalden unterstrich die Sektion um Oberturner Roger Koller seine Ambitionen. Mit 116 Einsätzen ging Wangen in Schüpfheim an den Start, 94 werden in Ibach für die erste Stärkeklasse nötig sein. Steigerungspotenzial ist also vorhanden.

## Kann Wangen gefordert werden?

Allzuvielen Ausrutscher darf sich der STV Wangen aber nicht erlauben. Mitfavorit Schindellegi blieb zwar mit der Endnote 27,85 am Turnfest in Schüpfheim vor zwei Wochen hinter den Leistungen vergangener Jahren. Dennoch wird von den Höfnern eine Steigerung erwartet.

Zieht man die Turnfest-Ranglisten der vergangenen zwei Jahre herbei, ist es am ehesten dem TV Buttikon-Schübelbach zuzutrauen, Wangen zu fordern. Da die Obermärgler erst in Ibach ihren ersten dreiteiligen Wettkampf der Saison absolvieren, ist unklar, zu was der TVBS in diesem Jahr fähig ist.

## Ist Galgenen bereit für den Sieg?

Auch in der zweiten Stärkeklasse sind mehreren Schwyzer Vereinen Spitzenplätze zuzutrauen. Neben Siebnen, Tuggen und Wollerau-Bäch



Jan Deuber und der TV Buttikon-Schübelbach streben im Hochsprung die Höchstnote 10,00 an.

Bild Bruno Fuchsli

auch dem TSV Galgenen. Mit dem Kantonalmeistertitel in der Gerätekomposition hat Galgenen bewiesen, dass der Verein nicht nur in der Leichtathletik, sondern auch im Geräteturnen zu einem Spitzenclub heranwächst.

In den unteren Stärkeklassen rechnen sich unter anderem auch die Turnvereine Lachen, Reichenburg und Pfäffikon-Freienbach gute Chancen auf eine Platzierung im vorderen Bereich der Rangliste aus.

## Top-Vereine am Barren

In der Leichtathletik werden in Ibach

wohl die Schwyzer Vereine den Ton angeben. Doch in der Gymnastik und an Geräten sind Vereine am Start, denen kaum andere Vereine im Land das Wasser reichen können. Allen voran der TV Mels, Schweizer Meister im Bodenturnen und Vize-Meister am Barren. Dazu reist der STV Wetzikon an. Die Zürcher Oberländer haben sich mit ihren hochkarätigen Auftritten am Barren in der ganzen Schweiz einen Namen gemacht. Sie führen ihre Darbietung um 16.35 Uhr im Gerätezelt auf.

Weiter wird mit dem TV Stein in der Gymnastik Kleinfeld ein weiterer

amtierender Schweizer Meister zu bewundern sein. Auch die Auftritte des STV Neuenkirch werden mit Spannung erwartet. Die Luzerner gehen in Gymnastik, Team Aerobic und verschiedenen Geräten an den Start. Auch die Auftritte der FSG Domdidier sind für Turnbegeisterte besuchenswert.

Diese und weitere starke Gastvereine werden es den Ausserschwyzern den Kampf um Podestplätze in ihren jeweiligen Stärkeklassen schwer machen. Dazu sind an einem Turnfest immer auch Überraschungen zu erwarten. (asz)

## Viele Favoriten am Supermoto

**Motorsport.** – Die schnellsten Supermoto-Piloten der Schweiz kreisen am Wochenende auf dem spektakulären Rundkurs bei der Talstation der Hoch-Ybrig Sportbahnen. Supermoto ist aufgrund der wechselnden Strecken-Untergründe von Asphalt und Gelände eine der anspruchsvollsten Motorsportarten überhaupt. In der Königsklasse Prestige treten im Hoch-Ybrig die schnellsten Piloten aus dem In- und Ausland gegen den amtierenden SAM-Schweizer-Meister Daniel Müller an.

Heissester Gegner von Müller ist der Fribourger Philippe Dupasquier, der bereits Hoch-Ybrig-Sieger war und auch seine rennfahrenen Söhne Jason und Bryan mitbringt. Daneben ist der Zürcher Oberländer Stephan Züger, der letztes Jahr die Saison punktgleich mit Müller abschloss, immer für einen Podestplatz gut. Züger gewann denn auch im Mai das letzte Rennen in Bürglen.

Daneben gilt es aber auch, die aufstrebenden jungen Fahrer zu beachten. Bis zum Rennen in der Alpenregion Ybrig hat sich vor allem der erst 16-jährige Marc-Reiner Schmidt besonders ausgezeichnet. Das deutsche Talent aus Friedrichshafen führt im laufenden Meisterschaftsklassement ganz knapp vor Züger und



Nino Betschart aus Reichenburg ist im Hoch-Ybrig am Start.

Bild zvg

Müller. Diese Konstellation verspricht einen Grosskampf in der Weglosen.

Daneben starten im Hoch-Ybrig sämtliche Rahmenkategorien der Schweizer Meisterschaft, angefangen von den rund achtjährigen Kids bis zu den spektakulären Quad-Piloten. Bei den Quadfahrern wartet man gespannt auf den Auftritt des Reichenburgers Nino Betschart, der nach einer Verletzungspause wieder am Start steht.

## Attraktives Ende

Am Samstag werden alle Trainings und Qualifikationen gefahren, am

Nachmittag finden die ersten Rennläufe statt. Am Sonntag starten die Rennläufe der Hauptklassen ab 9.50 Uhr. In drei Läufen kämpfen die Fahrer aller Klassen um Meisterschaftspunkte. Den Abschluss macht am Abend das neu geschaffene Speed Race Finale – ein nur drei Runden dauerndes Handicap-Rennen mit den erfolgreichsten Fahrern aller Kategorien um das dicke Preisgeld.

Die Rennstrecke ist fast zu 100 Prozent übersichtlich. Parkieren im Parkhaus ist gratis. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und es gibt diverse Ausstellungsstände. Zudem informiert mit Sepp Betschart einer der besten Sportspeaker der Schweiz über das Geschehen auf dem Weglosen-Circuit. Im Rahmenprogramm in Festzelt und Bar kommt die Unterhaltung nicht zu kurz. Bereits am Freitagabend spielt im Festzelt die Coverband «Sackgass». Am Samstagabend nach dem Rennprogramm spielen die bekannten «Moosbuebe» auf. (pd)

**SUPERMOTO HOCH-YBRIG**  
AM 23./24. JUNI

## Ohne grössere Zwischenfälle

**Rad.** – Zum 30. Mal führte die GSVMC Bäch die traditionellen Mittwochabendrennen im Freienbacher Scherzviertel durch. Mit über 40 Fahrern in der Kategorie A und 30 Fahrern/Fahrerinnen in der Kategorie B wies die Mittwochabendrennen eine hervorragende Besetzung auf. Trotz nicht immer optimalen Bedingungen wurde hervorragender Sport geboten.

Abgesehen von zwei glimpflich verlaufenen Stürzen verliefen die diesjährigen Rennen ohne Zwischenfälle. Auch 2013 (voraussichtlich ab 10. April) werden die Mittwochabendrennen weitergeführt. (eing)

ABSENDEN:

**HEUTE FREITAGABEND 22. JUNI**  
19 UHR, SONDERBAR HURDEN

## Resultatauszüge Gesamtklassement

## Kategorie A

1. Lars Forster, VC Eschenbach, 2. Giuseppe Atzeni, VMC Altendorf, 3. Marcel Wildhaber, VC Eschenbach, 4. Jan Freuler.

## Kategorie B Anfänger

1. Lukas Dürig, VC Eschenbach, 2. Kedup Gyagang, 3. Laura Hauser, 4. Leon Koller.

## Damen

1. Nicole Koller, VC Eschenbach, 2. Susanne Zellweger, 3. Sandra Tschümperlin, Jtri Pfäffikon, 4. Alesia Bissig, VC Eschenbach.

## Veteranen

1. Georges Hofmann, 2. Michael Manser, 3. Hugo Zweifel, 4. Frank Mettler, 5. Hugo Schär, VMC Altendorf.